

PRESSEINFORMATION

Erfolgreicher Abschluss der Fachmesse «LOGISTICS & AUTOMATION» 2026 an der BERNEXPO

«LOGISTICS & AUTOMATION»2026 in Bern: Innovation, Effizienz und Vernetzung

Am 28. und 29. Januar 2026 wurde die Halle 3.0 an der BERNEXPO zum zentralen Treffpunkt der Schweizer Logistik- und Intralogistikbranche. Mit 179 Ausstellenden und über 3'121 Fachbesuchenden – gemeinsam mit der parallel stattfindenden «EMPACK» – wurde die «LOGISTICS & AUTOMATION» erneut ihrer Rolle als führende Schweizer Logistikmesse gerecht. Unter dem Motto «Discover, Learn, Connect» wurden zukunftsweisende Technologien in den Bereichen Automatisierung und künstliche Intelligenz sowie nachhaltige Logistik- und Intralogistiklösungen präsentiert. Die «Logistics Talks», organisiert von GS1 Switzerland, setzten mit ihren Vorträgen erneut inspirierende Impulse für die Branche.

Reinach/Bern, 30.01.2026

Als bedeutendste Schweizer Fachmesse für (Intra-)Logistik, Fördertechnik und Lagerautomation bekräftigte die «LOGISTICS & AUTOMATION» 2026 abermals ihren Ruf als unverzichtbare Schweizer Branchenplattform. Der Messeveranstalter Easyfairs Switzerland GmbH konnte erneut auf die bewährte Unterstützung engagierter Partner wie ASTAG, GS1 Switzerland, SWISS LOGISTICS by ASFL SVBL, ILS und Swiss SupplyChainTech zählen. Unter dem Leitthema «The future of intralogistics technology» standen Automatisierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und

Effizienzsteigerung im Fokus. Zusätzlich zu Ausstellungen und Fachvorträgen boten die «Guided Tours» von GS1 Switzerland einen gezielten Überblick über die relevanten Entwicklungen im Bereich der neuen 2D-Codes.

Messeleiterin ad interim **Kristina Nadjarian** begrüsst gemeinsam mit ihrem Team am ersten Messetag die geladene Fachpresse. Sie hob insbesondere sowohl die Innovationskraft der Schweizer Logistikbranche als auch den wertvollen persönlichen Austausch hervor: «Die «LOGISTICS & AUTOMATION» 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie innovativ und nachhaltig die Schweizer Logistikbranche ist. Die Messe bot eine Plattform, auf der sich Fachexperten, Start-ups und Forschungspartner vernetzen und gemeinsam Lösungen für die Zukunft der Logistik entlang der gesamten Wertschöpfungskette entwickeln konnten. Wir sind stolz auf den intensiven Austausch, die präsentierten Neuheiten und die Impulse, die hier für die Branche entstanden sind.»

Jan Eberle, Head of Industry Engagement Logistics bei GS1, sagte zur Messe «GS1 Switzerland präsentierte an der «LOGISTICS & AUTOMATION» 2026 Initiativen wie Lean and Green, die Unternehmen konkret bei der Reduktion von Emissionen im Logistikbereich unterstützen. Parallel dazu treiben technologische Entwicklungen die Branche stark voran. Automatisierung, Robotik, autonome Transportsysteme, Big Data und künstliche Intelligenz gewinnen zunehmend an Bedeutung, was an unseren «Logistics Talks» in den Fokus gerückt wurde. Gerade KI entfaltet ihr Potenzial dort, wo strukturierte, hochwertige Daten verfügbar sind – etwa in der prädiktiven Planung, im Bestandsmanagement oder in der Prozessautomatisierung. Auch der Fachkräftemangel bleibt eine der grössten Herausforderungen der Logistikbranche. Neben technologischen Lösungen braucht es neue Perspektiven auf Attraktivität, Qualifikation und Weiterbildung. GS1 Switzerland leistet hier einen aktiven Beitrag – unter anderem durch die Unterstützung branchenweiter Initiativen sowie durch ein eigenes Weiterbildungsangebot im Bereich Logistik, Supply-Chain und digitale

Transformation – dazu haben wir an der «LOGISTICS & AUTOMATION» in Bern neue Möglichkeiten aufgezeigt. Zukünftig werden insbesondere Kompetenzen im Umgang mit Komplexität, Daten und vernetzten Systemen immer wichtiger. Der Blick nach vorne zeigt eine Branche im Umbruch mit grossen Chancen. Dies wurde an der diesjährigen «LOGISTICS & AUTOMATION» in Bern durch die positive Resonanz am GS1 Switzerland-Stand sowie in den spannenden Dialogen bei den «Logistics Talks» deutlich.»

GS1 «Logistics Talks» als wertvolle und inspirierende Wissensdrehseibe

Ein besonderer Höhepunkt der Fachmesse waren wieder die «Logistics Talks», die vom Branchenverband GS1 Switzerland organisiert wurden. Die Fachvorträge zu Innovationen, Nachhaltigkeit, digitalen Produktpässen und KI-Anwendungen stiessen auf grosses Interesse. Den Auftakt machte traditionell der Gewinner des «Swiss Logistics Award», diesmal die Firma Shiptec mit ihrem «EcoShip»-Konzept. Ergänzend präsentierten **Ludwig Häberle** und **Nadine Häberle** von der Universität St. Gallen aktuelle Zahlen und Trends aus der neuesten Logistikmarktstudie Schweiz. Das vollständige Programm ist unter www.logistics-automation.ch/de/logistics-talks/ abrufbar.

«Start-up Area» und Gemeinschaftsstand ILS begeisterten

Ein besonderer Bereich war die «Start-up Area» von Swiss SupplyChainTech, in der junge Firmen ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen vorstellten. Der Schwerpunkt lag auf technologischen und softwarebasierten Lösungen für die Logistik. Der Gemeinschaftsstand der Intralogistik Schweiz (ILS) zeigte dem Fachpublikum mit 20 Ausstellern, darunter Firmen wie FANUC Switzerland GmbH, Stäubli AG, KNAPP Logistiksysteme GmbH (Schweiz) und TGW Systems Integration AG, die neuesten Entwicklungen in Robotik, Automatisierung und Lagertechnik.

Nachhaltiges Networking mit «Touch & Collect»

Mit dem digitalen Werkzeug «Touch & Collect» konnten Besuchende einfach und umweltfreundlich Kontaktdaten und Informationen von Ausstellenden sammeln. Das Engagement des Messeveranstalters Easyfairs für Nachhaltigkeit spiegelte sich in allen Messebereichen wider: Von der Förderung der umweltfreundlichen An- und Abreise über die Müllvermeidung bis hin zu energieeffizienten Messeständen wurden konsequent ökologische Prinzipien umgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter www.logistics-automation.ch/de/nachhaltigkeit/ oder unter www.logistics-automation.ch/de/touch-collect-fuer-besucher/.

Einige Zitate von Ausstellenden

Armin Koller, CEO KEMARO AG:

«Die «LOGISTICS & AUTOMATION» 2026 in Bern war für KEMARO ein voller Erfolg. Wir haben sehr viele qualitative Gespräche geführt und klar gespürt, wie stark das Interesse an autonomen, wasser- und chemiefreien Reinigungslösungen in Logistik und Industrie ist. Danke an alle Besucherinnen und Besucher für den Austausch. Wir freuen uns auf die nächsten Schritte und gemeinsame Projekte.»

Jürg Frefel, Group CEO Stöcklin Logistik AG:

«Die «LOGISTICS & AUTOMATION» 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch in der Intralogistik ist. Als «Home of Intralogistics» haben wir die Fachmesse als starken Branchentreff erlebt – geprägt von offenem Dialog auf Augenhöhe mit Kunden, Partnern und Entscheidern. Die Gespräche haben bestätigt, dass zukunftsfähige, skalierbare und nachhaltige Intralogistiklösungen heute mehr denn je ganzheitlich gedacht werden müssen. Genau dieser Austausch macht die Fachmesse für uns so wertvoll.»

Stefan Meier, Geschäftsleiter Murrelektronik AG:

«Als Murrelektronik verstehen wir uns als der globale Partner für dezentrale Automatisierungstechnik. Auf der «LOGISTICS & AUTOMATION» 2026 haben wir gezielt den direkten Dialog mit unseren Kunden und Partnern gesucht, um zentrale Intralogistiklösungen vorzustellen und sich über zukünftige Projekte auszutauschen. Die beeindruckende Resonanz von qualifizierten Fachgesprächen an unserem Stand zeigt, wie gross der Bedarf an einem Treffpunkt zum Austausch wie an der «LOGISTICS & AUTOMATION» ist. Vor Ort konnten wir unser umfassendes Fachwissen – von robuster Stromversorgung über I/O-Systeme bis hin zu Netzwerklösungen – anschaulich vermitteln. Ein besonderes Highlight stellte unsere Vario-X Automatisierungsplattform dar. Mit dieser entfallen kostenintensive Anlagen-Schaltschränke, und wertvolle Produktionsflächen können effizient genutzt werden. Der enge Austausch mit der Branche, die intensiven Interaktionen und das Feedback von hunderten Standbesuchern pro Tag, war für uns entscheidend an der Fachmesse. Wir freuen uns künftig gemeinsam massgeschneiderte Applikationslösungen zu realisieren.»

Ausblick 2027

Die nächste «LOGISTICS & AUTOMATION» findet am 27. und 28. Januar 2027 wieder zusammen mit der «EMPACK» an der Messe Zürich statt. Weitere Informationen zur Messe und zu zukünftigen Veranstaltungen gibt es auf der Website www.logistics-automation.ch.

[8323 Zeichen]

Informationen über Easyfairs

Easyfairs organisiert und veranstaltet Events, die Communities unter dem Motto «Visit the future» zusammenbringen.

Wir organisieren derzeit 110 marktführende Events in 16 Ländern (Algerien, Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Norwegen, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, die Schweiz, Grossbritannien und die Vereinigten Staaten) und betreiben 8 eigene Fachmessegebiete in Belgien, den Niederlanden und Schweden (Antwerpen, Gent, Mechelen-Brüssel Nord, Namur, Gorinchem, Hardenberg, Malmö und Stockholm).

In der D-A-CH-IT-Region organisiert Easyfairs u.a. die all about automation, die KPA Kunststoff Produkte Aktuell, Kuteno, die EMPACK, die FMB, die LOGISTICS & AUTOMATION, die SEAQUIP, die maintenance, die PUMPS & VALVES, die RECYCLING-TECHNIK und die SOLIDS, die COILTECH sowie die EPHJ.

Unser Ziel ist es, das Geschäftsleben unserer Kunden zu vereinfachen und den Return on Investment für professionelle Communities durch unsere All-in-Formate, fortschrittliche Technologien und einen kundenzentrierten Ansatz zu erhöhen.

Unsere digitalen Formate und Initiativen bieten unseren Communities hervorragende Möglichkeiten, sich effektiv zu vernetzen und das ganze Jahr über Geschäfte zu machen. Wir hören auf unsere Communities, um überzeugende Online-Formate zu schaffen, die zu ihren sich ständig weiterentwickelnden Bedürfnissen passen.

Die Easyfairs Gruppe beschäftigt 870 hochengagierte Talente, setzt die besten Marketing- und Technologie-Tools ein und entwickelt Marken mit einer starken Anziehungskraft für unsere Stakeholder.

Deloitte hat Easyfairs 2025 zum siebten Mal in Folge den Status «Best Managed Company» verliehen.

«Visit the future» gemeinsam mit Easyfairs und erfahren Sie mehr auf www.easyfairs.com

Für weitere Informationen:

Kontakt Easyfairs Switzerland

Sarah Tschopp
Communication Manager
Kägenstrasse 17
CH-4153 Reinach
+41 (0)76 563 39 05
sarah.tschopp@easyfairs.com

Kontakt INOVERIS

Markus Frutig
Geschäftsführer INOVERIS
Bernstrasse 55
CH-8952 Schlieren
+41 (0)44 552 43 00
m.frutig@inoveris.ch